



## Jahresabschluss 2013 - Städtebauliches Sondervermögen 199 "SOS - Soziale Stadt - Schönwalde II"

<i>Einbringer/in</i> 60.1 Stadtbauamt/Abteilung Bauverwaltung	<i>Datum</i> 16.08.2022
--	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>		<i>Sitzungsdatum</i>	<i>Beratung</i>
Senat (S)	Beratung	06.09.2022	N
Rechnungsprüfungsausschuss (RPA)	Beratung	21.09.2022	N
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen (FA)	Beratung	26.09.2022	Ö
Hauptausschuss (HA)	Beratung	04.10.2022	Ö
Bürgerschaft (BS)	Beschlussfassung	17.10.2022	Ö

### **Beschlussvorschlag**

- Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt
1. gemäß § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V den geprüften Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögens 199 „SOS - Soziale Stadt - Schönwalde II“ für das Haushaltsjahr 2013 festzustellen,
  2. gemäß § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V dem Oberbürgermeister die Entlastung für das Haushaltsjahr 2013 zu erteilen.

### **Sachdarstellung**

Gemäß § 1 Abs. 4 KPG M-V führt der Rechnungsprüfungsausschuss die örtliche Prüfung durch. Er bedient sich dafür des Rechnungsprüfungsamtes (RPA). Das RPA der UHGW hat entsprechend § 1 Abs. 5 KPG M-V für die Prüfung das RPA Wolgast als sachverständigen Dritten hinzugezogen.

Der Jahresabschluss 2013 mit Anhang und seinen Anlagen wurde vom Stadtbauamt, Abt. Bauverwaltung aufgestellt und dem RPA der UHGW zur Prüfung übergeben.

Das RPA Wolgast hat den Jahresabschluss gemäß § 3a KPG M-V geprüft und die Prüfergebnisse in einem Bericht mit Datum vom 22.08.2022 vorgelegt. Das RPA der UHGW hat sich von der Richtigkeit der getroffenen Prüffeststellungen überzeugt und übernimmt diese als eigene Prüfungsfeststellungen. Zusätzlich wurden durch das RPA der UHGW Prüfhandlungen hinsichtlich der Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung durchgeführt.

Die Prüfergebnisse wurden in einem Bericht zusammengefasst, der Bericht des

RPA's Wolgast als Anlage beigefügt sowie aufgrund der festgestellten Beanstandungen ein eingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen entspricht der Jahresabschluss 2013 und die den Jahresabschluss erläuternden Anlage unter Berücksichtigung der eingeschränkten Beanstandungen des Prüfberichts den Vorschriften des § 60 KV M-V, der §§ 24 - 53a GemHVO -Doppik-MV sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen. Er vermittelt unter Beachtung ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Städtebaulichen Sondervermögens 199 „SOS - Soziale Stadt - Schönwalde II“ der UHGW.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit des Jahresabschlusses wurde vom Oberbürgermeister bestätigt.

### Finanzielle Auswirkungen

Haushalt	Haushaltsrechtliche Auswirkungen (Ja oder Nein)?	HHJahr
Ergebnishaushalt	Nein	2013
Finanzhaushalt	Nein	2013

	Teil- haushalt	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto	Bezeichnung	Betrag in €
1				

	HHJahr	Planansatz HHJahr in €	gebunden in €	Über-/ Unterdeckung nach Finanzierung in €
1				

	HHJahr	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto Deckungsvorschlag	Deckungsmittel in €
1			

Folgekosten (Ja oder Nein)?

	HHJahr	Produkt/Sachkonto / Untersachkonto	Planansatz in €	Jährliche Folgekosten für	Betrag in €
1					

### Auswirkungen auf den Klimaschutz

Ja, positiv	Ja, negativ	Nein
		x

**Begründung:**

**Anlage/n**

1      Jahresabschluss 2013 SSV 199 öffentlich



K O P I E

Die Universitäts- und Hansestadt

# Greifswald

Jahresabschlussbericht 2013

Städtebauliches Sondervermögen

„SOS - Schönwalde II“ - SSV 199

## Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögens der Universitäts- und Hansestadt Greifswald „199 – SOS – Schönwalde II“ zum 31.12.2013

ERGEBNISRECHNUNG.....	01
ÜBERSICHT ÜBER ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN.....	02
FINANZRECHNUNG.....	05
BILANZ.....	07
VORWORT.....	09
ANHANG.....	12
I.    Rechtsgrundlagen .....	12
II.   Gliederung des Jahresabschlusses.....	12
III.  Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden....	12
IV.  Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz.....	12
Aktiva.....	13
A. 1 Anlagevermögen.....	13
A. 1.3  Finanzanlagen .....	13
A. 1.3.6  Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen .....	13
A. 2 Umlaufvermögen .....	13
A. 2.1  Vorräte.....	13
A. 2.1.2  Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen.....	13
A. 2.2  Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände .....	14
A. 2.2.2  Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen .....	15
A. 2.2.6  Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich.....	15
A. 2.4.  Liquide Mittel .....	16
Passiva .....	17
P. 1 Eigenkapital .....	17
P.1.1  Allgemeine Kapitalrücklage .....	17
P.1.4  Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag.....	17
P. 2 Sonderposten .....	17
P.2.1  Sonderposten zum Anlagevermögen .....	17
P.2.1.1  Sonderposten aus Zuwendungen.....	17
P. 2.4  Sonstige Sonderposten .....	18
P. 3 Rückstellungen .....	22

P. 4.	Verbindlichkeiten.....	22
P. 4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.....	22
P. 4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich .....	23
V.	Angaben zur Ergebnisrechnung.....	24
ER. Nr. 10	Summe der Erträge .....	24
ER. Nr. 19	Summe Aufwendungen .....	25
ER. Nr. 25	Jahresergebnis.....	26
VI.	Angaben zur Finanzrechnung .....	27
FR. Nr. 10	Summe der laufenden Einzahlungen .....	27
FR. Nr. 17	Summe der laufenden Auszahlungen .....	28
FR. Nr. 24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit.....	28
FR. Nr. 28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.....	29
FR. Nr. 30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag .....	29
FR. Nr. 34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen .....	29
FR. Nr. 35	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge.....	29
FR. Nr. 36	Veränderung der liquiden Mittel .....	30
VII.	Sonstige Angaben.....	31
1.	Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Verpflichtungen ..	31
2.	In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, welche noch keine Verbindlichkeiten begründen.....	31
3.	Haushaltsermächtigungen.....	31
4.	Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können .....	31
5.	Sonstige wesentliche Verträge .....	31
6.	Korrektur der Eröffnungsbilanz.....	32
6.	Korrekturen Jahresabschluss 2012.....	32
	ANLAGENÜBERSICHT.....	33
	FORDERUNGSÜBERSICHT.....	35
	VERBINDLICHKEITENÜBERSICHT.....	36
	ÜBERSICHT HAUSHALTSERMÄCHTIGUNGEN.....	37
	ÜBERSICHT ÜBER DIE AUS VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN VORAUSSICHTLICH..... FÄLLIG WERDENEN AUSZAHLUNGEN	38
	ANGABEN ZU DEN VORRÄTEN.....	39
	DARLEHENSÜBERSICHT.....	40

GRUNDSTÜCKSVERZEICHNIS.....	41
ZUWENDUNGSÜBERSICHT.....	42
ÜBERSICHT ÜBER DIE ZUSAMMENSETZUNG UND ENTWICKLUNG DES SALDOS DER.....	43
LIQUIDEN MITTEL UND DER KASSENKREDITE IM HAUSHALTSJAHR	

# Ergebnisrechnung 2013

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Fortge- schriebener Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Vergleich Ergebnis / fortgeschrie- bener Ansatz 2013	Ermächti- gungsüber- tragung 2013
		in EUR				
		1	2	3	4	5
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	160.451,00	154.500,00	137.096,15	-17.403,85	0,00
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.037,44	100,00	11,53	-88,47	0,00
09	+ Sonstige Erträge	552.710,70	550.000,00	334.682,97	-215.317,03	0,00
<b>10</b>	<b>Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)</b>	<b>714.199,14</b>	<b>704.600,00</b>	<b>471.790,65</b>	<b>-232.809,35</b>	<b>0,00</b>
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	693.100,12	682.000,00	456.708,18	-225.291,82	150.000,00
14	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige Aufwendungen	21.099,02	22.600,00	15.082,47	-7.517,53	0,00
<b>19</b>	<b>Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)</b>	<b>714.199,14</b>	<b>704.600,00</b>	<b>471.790,65</b>	<b>-232.809,35</b>	<b>150.000,00</b>
<b>20</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-150.000,00</b>
21	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24, abzüglich Nummern 21 und 23)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-150.000,00</b>
	nachrichtlich:					
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr				-340.000,00	
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummer 25 und 26)				0,00	



# Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2013

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Dopplk)	Ermächti- gungen 2013	übertragene Ermächti- gungen 2012	Gesamt- ermäch- tigungen 2013	Ergebnis 2013	Abweichung 2013
		1	2	3	4	5
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	1.1 Grundsteuer A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.2 Grundsteuer B	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.3 Gewerbesteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.6 Sonstige Gemeindesteuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.7 Ausgleichleistungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.8 Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	154.500,00	0,00	154.500,00	137.096,15	-17.403,85
	darunter:					
	2.1 Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.2 Bedarfszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.3 Sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.4 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.5 Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.6 Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.7 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	3.1 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.2 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.3 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.4 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.5 Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.6 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.7 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	4.1 Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	4.2 Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	4.3 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					

# Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2013

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Dopplk)	Ermächti- gungen 2013	Übertragene Ermächti- gungen 2012	Gesamt- ermäch- tigungen 2013	Ergebnis 2013	Abweichung 2013
		In EUR				
		1	2	3	4	5
	5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	5.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Baukostenzuschüsse und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	100,00	0,00	100,00	11,53	-88,47
	darunter:					
	8.1 Zinserträge	100,00	0,00	100,00	11,53	-88,47
	8.2 Sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+ Sonstige Erträge	550.000,00	0,00	550.000,00	334.682,97	-215.317,03
	darunter:					
	9.1 Erträge aus der Veräußerung von Vermögens- gegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	9.2 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen	300.000,00	0,00	300.000,00	315.223,26	15.223,26
	9.3 Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen (Saldo)	-90.000,00	0,00	-90.000,00	-267.526,60	-177.526,60
10	<b>Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)</b>	<b>704.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>704.600,00</b>	<b>471.790,65</b>	<b>-232.809,35</b>
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	11.1 Zuführung zu Pensionsrückstellungen u. ä. Verpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	682.000,00	0,00	682.000,00	456.708,18	-225.291,82
	darunter:					
	13.1 Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	13.2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	15.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.2 Schuldendiensthilfen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.3 Gewerbesteuerumlage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.4 Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.5 Allgemeine Umlagen an Landkreise	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.6 Allgemeine Umlagen an das Amt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.7 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.8 Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	16.1 Leistungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.2 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

# Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2013

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen 2013	Übertragene Ermächti- gungen 2012	Gesamt- ermäch- tigungen 2013	Ergebnis 2013	Abweichung 2013
		1	2	3	4	5
	16.3 Leistungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.4 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.5 Leistungen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.6 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.7 Sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.8 Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.9 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	17.1 Zinsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17.2 Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	22.600,00	0,00	22.600,00	15.082,47	-7.517,53
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	704.600,00	0,00	704.600,00	471.790,65	-232.809,35
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldio 10 und 19)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	22.1 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalanlage aus investiv gebundenen Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22.2 Entnahmen aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus Zuwendungen nach §§ 23, 24 FAG MV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	nachrichtlich:					
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr					
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)					

# Finanzrechnung 2013

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Fortgeschrie- bener Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Vergleich Ergebnis / fortgeschrie- bener Ansatz 2013	Ermächti- gungsüber- tragung
		1	2	3	4	5
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	126.451,00	152.100,00	137.096,15	-15.003,85	0,00
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leitungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.015,65	100,00	9,08	-90,92	0,00
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	552.710,70	400.500,00	334.442,95	-66.057,05	0,00
<b>09</b>	<b>Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)</b>	<b>680.177,35</b>	<b>552.700,00</b>	<b>471.548,18</b>	<b>-81.151,82</b>	<b>0,00</b>
10	- Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	632.333,72	682.000,00	496.333,14	-185.666,86	150.000,00
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	21.099,02	20.200,00	14.999,12	-5.200,88	0,00
<b>17</b>	<b>Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)</b>	<b>653.432,74</b>	<b>702.200,00</b>	<b>511.332,26</b>	<b>-190.867,74</b>	<b>150.000,00</b>
<b>18</b>	<b>Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)</b>	<b>26.744,61</b>	<b>-149.500,00</b>	<b>-39.784,08</b>	<b>109.715,92</b>	<b>-150.000,00</b>
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	22.245,45	60.000,00	-347.748,81	-407.748,81	0,00
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	34.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	208.720,84	640.000,00	601.935,00	-38.065,00	0,00
<b>24</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)</b>	<b>264.966,29</b>	<b>700.000,00</b>	<b>254.186,19</b>	<b>-445.813,81</b>	<b>0,00</b>
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	552.710,70	550.000,00	334.408,40	-215.591,60	150.000,00
<b>28</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)</b>	<b>552.710,70</b>	<b>550.000,00</b>	<b>334.408,40</b>	<b>-215.591,60</b>	<b>150.000,00</b>
<b>29</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)</b>	<b>-287.744,41</b>	<b>150.000,00</b>	<b>-80.222,21</b>	<b>-230.222,21</b>	<b>-150.000,00</b>
<b>30</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)</b>	<b>-260.999,80</b>	<b>500,00</b>	<b>-120.006,29</b>	<b>-120.506,29</b>	<b>-300.000,00</b>
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	- Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>34</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
35	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen f	-7.989,66	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>36</b>	<b>Veränderung der illiquiden Mittel und Kassenkredite (Summe der Nummer 30, 34 und 35)</b>	<b>-268.989,46</b>	<b>500,00</b>	<b>-120.006,29</b>	<b>-120.506,29</b>	<b>-300.000,00</b>

# Finanzrechnung 2013

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrie-	Ergebnis	Vergleich	Ermächti-
		2012	bener Ansatz	2013	Ergebnis /	gungsüber-
			2013		fortgeschrie-	tragung
		In EUR				
		1	2	3	4	5
<b>37</b>	<b>Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32)</b>	<b>26.744,61</b>	<b>-149.500,00</b>	<b>-39.784,08</b>	<b>109.715,92</b>	<b>-150.000,00</b>
	nachrichtlich:					
38	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres			0,00	0,00	
39	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummer 37 und 38)			-39.784,08	109.715,92	
	darunter:					
	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlung in Nummer 16 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten)			0,00	0,00	
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember der Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich (Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten)			0,00	0,00	
	Zuführung gemäß § 12 Nummer 6 GemHVODoppik an den laufenden Bereich [Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]			0,00	0,00	

Ergänzung zur Zeile 38 und 39 der Finanzrechnung:

	Ermäßigungen 2013	übertragene Ermäßigungen aus Haushaltsvor- jahren	Gesamtermäßigun- gen 2013	Ergebnis 2013	Abweichung 2013	Ergebnis 2012	Übertragung von Ermäßigun- gen in Haushalts- folgejahre
Nachrichtlich							
38 Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres			-54.910,00	-152.629,10			
39 Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38)			-204.410,00	-192.413,18			
darunter							
Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres [Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlung in Nummer 16 (sonstige laufende Auszahlungen) enthalten]			0,00	0,00			
Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich [Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]			0,00	0,00			
Zuführung gemäß § 12 Nummer 6 GemHVO-Doppik an den laufenden Bereich [Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]							
			0,00	0,00			

Der Softwareanbieter ab-data arbeitet an der technischen Umsetzung, die Werte der Zeilen 38 und 39 der Auswertung aus dem Programm zu erzeugen. Aktuell werden die Beträge in einer Nebenrechnung geführt.

# Bilanz 2013

## Aktiva

## Passiva

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Bl. Nr.)		31.12.2013		31.12.2012		Veränderung gegenüber 2012
		in EUR						
1	Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Waren sowie Lizenzen an solchen Rechten und Waren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.2	Geldwerte Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.3	Geldwerte Investitionszuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.5	Geldwerte Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.1	Wald, Forsten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.4	Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.10	Geldwerte Anzahlungen auf Sachvermögen, Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3	Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverhältnis, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtlich abhängige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverhältnis, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtlich abhängige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.8	Anteilige Rücklagen des Kommunalen Versorgungsverbandes zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.9	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Umlaufvermögen	688.474,15	302.353,73	688.474,15	302.353,73	-387.290,42	0,00	0,00
2.1	Vorräte	439.255,59	171.728,96	439.255,59	171.728,96	-367.526,60	0,00	0,00
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.2	Umläufige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.4	Geldwerte Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.068,99	8.288,47	2.068,99	8.288,47	242,47	0,00	0,00
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transaktionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Bl. Nr.)		31.12.2013		31.12.2012		Veränderung gegenüber 2012
		in EUR						
1	Eigenkapital	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1	Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.2	Zweckgebundene Kapitalrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Ergebnisrücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3	Ergebnisvortrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Sonderposten	433.655,55	206.889,24	433.655,55	206.889,24	-224.666,31	0,00	0,00
2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3	Sonderposten mit Rücklagenanteil	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4	Sonstige Sonderposten	433.655,55	206.889,24	433.655,55	206.889,24	-224.666,31	0,00	0,00
3	Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2	Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3	Sonstige Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Verbindlichkeiten	257.403,80	96.194,49	257.403,80	96.194,49	-162.624,11	0,00	0,00
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kassenkredit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditrückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	76.395,03	36.853,42	76.395,03	36.853,42	-39.541,61	0,00	0,00
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtlich abhängige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	181.423,57	58.341,07	181.423,57	58.341,07	-123.082,50	0,00	0,00
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmitteleinsatz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	181.423,57	58.341,07	181.423,57	58.341,07	-123.082,50	0,00	0,00
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.1	Gebrauchungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

# Bilanz 2013

# Aktiva

# Passiva

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anfang (Bil. Nr.)	31.12.2013		Veränderung gegenüber 2012
			in EUR		
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		8.011,45	8.013,90	2,45
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen		0,00	0,00	0,00
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		0,00	0,00	0,00
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		34,55	274,57	240,02
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		0,00	0,00	0,00
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		34,55	274,57	240,02
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00	0,00
2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00	0,00	0,00
2.3.2	Anteile an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00
2.3.3	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00	0,00
2.4	Liquide Mittel		242.172,59	122.166,30	-120.006,29
3.	Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0,00	0,00
4.	Aktive latente Steuern		0,00	0,00	0,00
5.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00	0,00	0,00
	<b>Bilanzsumme</b>		<b>686.474,15</b>	<b>302.183,73</b>	<b>-387.290,42</b>

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anfang (Bil. Nr.)	31.12.2013		Veränderung gegenüber 2012
			in EUR		
5.2	Anzahlungen auf Grabnutzungspatente		0,00	0,00	0,00
5.3	Sonstige		0,00	0,00	0,00
6.	Passive latente Steuern		0,00	0,00	0,00
	<b>Bilanzsumme</b>		<b>686.474,15</b>	<b>302.183,73</b>	<b>-387.290,42</b>



## VORWORT

Entsprechend der Städtebauförderrichtlinie Mecklenburg-Vorpommern gewährt das Land nach Maßgabe der Bestimmungen der Europäischen Union, des Baugesetzbuches, den entsprechenden Verwaltungsvereinbarungen zwischen dem Bund und den Ländern und der Landeshaushaltsordnung M-V, Zuwendungen für städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen.

Seit 1999 setzt der Bund ein Instrumentarium zur Entwicklung von Stadtteilen mit baulich-städtebaulichen, sozialen, ökologischen und ökonomischen sowie kulturellen Problem- und Handlungsfeldern ein - das Programm Soziale Stadt. Innerhalb des Programms geht es darum, Strategien zu entwerfen, die über die klassische Städtebauförderung mit ihrem primärbaulichen Ansatz hinausgehen.

Das Konzept zur Entwicklung des Stadtteiles Schönwalde II, das mit den Bewohnern sowie Trägern öffentlicher Belange abgestimmt wurde, stellte die wesentlichen Handlungsfelder dar mit dem Ziel, die Selbstheilungskräfte des Quartiers anzuregen, die endogenen Potentiale zu bündeln und den Stadtteil innerhalb der nächsten Jahre in die Lage zu versetzen, als nachhaltiger und sich selbst tragender Entwicklungsmotor zu wirken.

Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald erhält seit 2004 Fördermittel aus dem Programm „Soziale Stadt – SOS“ und seit 2010 aus dem „L-Programm“.

Entsprechend § 157 BauGB bediente sich die Universitäts- und Hansestadt Greifswald zur Erfüllung der mit den Städtebaufördermitteln in Verbindung stehenden Aufgaben bis zum 30.09.2012 eines Sanierungsträgers als Treuhänder. Seit dem 01.10.2012 werden die Aufgaben in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald eigenständig ausgeführt.

Aufgrund der Umstellung des Haushalts- und Rechnungswesens von der Kameralistik auf die Doppik zum 01. Januar 2012, der Kündigung des Sanierungsträgers und des damit verbundenen beträchtlichen Arbeitsaufwandes konnte der Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögens „199 - SOS Schönwalde II“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für das Haushaltsjahr 2013 nur mit erheblicher Verspätung erstellt werden.

Der Jahresabschluss besteht entsprechend den Bestimmungen der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik des Landes Mecklenburg-Vorpommern (GemHVO-Doppik) aus:

- der Ergebnisrechnung,
- der Übersicht über Erträge und Aufwendungen,
- der Finanzrechnung,
- der Bilanz,
- den Teilrechnungen,
- dem Anhang,
- dem Rechenschaftsbericht,
- der Anlagenübersicht,

- der Forderungsübersicht,
- der Verbindlichkeitenübersicht,
- der Übersicht über die, über das Ende des HH-Jahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen,
- der Übersicht über aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen,
- der Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Haushaltsjahr.

Eine Übersicht über die Teilrechnungen nach § 48 GemHVO Doppik entfällt, da das Städtebauliche Sondervermögen nicht in Teilhaushalte untergliedert ist.

Auf der Grundlage des Erlasses des Ministeriums für Inneres und Europa vom 30. Januar 2015 wurde auf die Erarbeitung eines Rechenschaftsberichtes verzichtet.

Als weitere Anlagen werden entsprechend der Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie für Städtebauliches Sondervermögen zur Verfügung gestellt:

- die Angaben zu den Vorräten,
- die Darlehensübersicht,
- das Grundstücksverzeichnis und
- die Zuwendungsübersicht.

Die Bescheidgebühren des Landesförderinstitutes M-V für die einzelnen Mittelabrufe wurden nicht dargestellt, da die Zahlung der Gebühren aus dem Kernhaushalt, THH 05, Produkt 5.1.1.03.00.0, erfolgt.

In 2013 erfolgten mehrere Mittelabrufe von Zuweisungen Bund, Land und der Universitäts- und Hansestadt Greifswald und Mittelabrufe aus dem Landesprogramm mit Zuweisungen vom Land und der Universitäts- und Hansestadt Greifswald. Es erfolgten mehrere Mittelabrufe von Komplementäranteilen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald ohne zeitgleichen Abruf der Bundes- und Landesmittel.

In der nachfolgenden Tabelle sind die Zahlungseingänge dargestellt.

Fördermittelbescheid	Bund	Land	Gemeinde	Anteil B / L / G
200 218 5106 - SOS/2008	09.07.2013	09.07.2013	18.07.2013	11.183,00 €
200 218 5115 - SOS/2009	09.07.2013	09.07.2013	18.07.2013	20.000,00 €
200 218 5159 - SOS/2011	09.07.2013	09.07.2013	18.07.2013	3.250,00 €
200 218 5137 - SOS/2010	10.07.2013	10.07.2013	18.07.2013	31.500,00 €
200 218 5159 - SOS/2011	22.11.2013	22.11.2013	28.11.2013	16.250,00 €
200 218 5178 - SOS/2012	22.11.2013	22.11.2013	28.11.2013	3.500,00 €
200 218 5143 - L/2010		22.11.2013	-	24.000,00 €
		-	28.11.2013	12.000,00 €
200 218 5143 - L/2010		-	20.12.2013	18.419,52 €

200 218 5115 - SOS/2009	-	-	20.12.2013	5.262,72 €
200 218 5137 - SOS/2010	-	-	20.12.2013	6.315,27 €
200 218 5143 - L/2010		-	20.12.2013	10.525,44 €
200 218 5159 - SOS/2011	-	-	20.12.2013	7.981,79 €
200 218 5178 - SOS/2012	-	-	20.12.2013	2.195,26 €

Der Jahresabschluss wurde unter Berücksichtigung der von der Bürgerschaft am 14.06.2021 beschlossenen (BV-V/07/0366) Erheblichkeitsgrenze in Höhe von 50.000,00 € aufgestellt. Unabhängig von diesem Beschluss wurden alle Positionen, die unter dieser Erheblichkeitsgrenze liegen, aber für das Verständnis des Jahresabschlusses erforderlich sind, im Jahresabschluss 2013 mit erfasst.

Bargeldkassen werden im Städtebaulichen Sondervermögen nicht geführt.

Saldenbestätigungen wurden nicht eingeholt.

Korrekturen der Eröffnungsbilanz und des Jahresabschlusses 2012 sind im Anhang gesondert aufgeführt.

Die Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens 199 wurde am 10.02.2012 von der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschlossen (Beschluss-Nr.B549-29/12) und am 19.06.2013 gemäß Hauptsatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald § 19 rechtswirksam im Stadtblatt Nr.12/2013 veröffentlicht. Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 13.05.2013 erteilt.

Als Finanzsoftware wird AB-Data-kommunal verwendet. Die Freigabe des Programms erfolgte durch den Oberbürgermeister rückwirkend zum 01.01.2012 am 11. August 2015, ergänzt durch eine weitere Freigabe des Programms AB-Data-WEB am 18.11.2019 rückwirkend zum 01.01.2014.

Der letzte Tagesabschluss erfolgte am 22.06.2021.

## **ANHANG**

### **des Städtebaulichen Sondervermögens der Universitäts- und Hansestadt Greifswald „199 – SOS Schönwalde II“ zum 31.12.2013**

#### **I. Rechtsgrundlagen**

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31.12.2013 des Städtebaulichen Sondervermögens (SSV) „199 – SOS Schönwalde II“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wurde unter Beachtung des § 60 Abs. 1 und Abs. 2 KV M-V und der § 17 Abs. 5 bis 7, § 32 Abs. 1 Nr. 5, § 34 Abs. 2, 3 und Abs. 5 bis 8, § 39 Abs. 2, § 42 Abs. 1, § 43 Abs. 1 bis 3, § 44 Abs. 3 und 4, § 45 Abs. 3 und 4, § 46 Abs. 2 und 3, § 47 Abs. 2 und § 48 der Gemeindehaushaltsverordnung Doppik des Landes Mecklenburg-Vorpommern (GemHVO-Doppik) vom 25.02.2008 einschließlich der Änderungen bis zum Stand 09.04.2020 erstellt.

#### **II. Gliederung des Jahresabschlusses**

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO-Doppik fanden uneingeschränkt Beachtung.

#### **III. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind seit der Eröffnungsbilanz unverändert.

#### **IV. Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz**

Die Angaben und Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzposten beziehen sich auf die Werte aus der Eröffnungsbilanz.

## Aktiva

### A. 1 Anlagevermögen

Zum Anlagevermögen gehören alle Vermögensgegenstände, die dazu bestimmt sind, dem Betrieb einer Kommune dauerhaft – d.h. nicht nur für ein Jahr, sondern über einen längeren Zeitraum – für die Leistungserstellung zur Verfügung stehen.

Anlagevermögen ist im Städtebaulichen Sondervermögen 199 nicht vorhanden.

	31.12.2012	31.12.2013
A. 1 - Anlagevermögen	0,00 €	0,00 €

### A. 2 Umlaufvermögen

Zum Umlaufvermögen zählen alle Vermögensgegenstände, die nicht dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Geschäftsbetrieb zu dienen.

#### A. 2.1 Vorräte

#### A. 2.1.2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen

Die unfertigen Erzeugnisse, unfertigen Leistungen betreffen Maßnahmen an privat und öffentlich nutzbaren Objekten.

#### Privat nutzbare Objekte

Privat nutzbare Objekte sind im SSV 199 nicht bilanziert und auch in der Folge nicht zu betrachten.

#### Öffentlich nutzbare Objekte

Die an öffentlich nutzbaren Objekten durchgeführten Maßnahmen wurden zu Herstellungskosten bewertet. Die Herstellungskosten in Höhe von 385.512,64 € umfassen dabei sämtliche direkt zurechenbare Kosten, wobei die im Vorjahr gezahlten Verbindlichkeiten ab- und die neuen Verbindlichkeiten zuzurechnen sind.

Die Maßnahme „Schulkomplex Makarenkostraße - 1012“ umfasst mit dem in der Eröffnungsbilanz ausgewiesenen 40.469,46 € die Planungsleistungen für die Freianlagen der Erich-Weinert-Schule, für das Kleinsportfeld und die Freianlagen des Humboldt-Gymnasiums. Es erfolgt eine Aufteilung der Kosten, um eine korrekte Übergabe der Maßnahmen an den Kernhaushalt gewährleisten zu können. Eine Korrektur der Eröffnungsbilanz war nicht erforderlich, da die Vorräte nicht auf Einzelmaßnahmen aufgeteilt wurden und sich an der Gesamtsumme keine Veränderungen ergeben.

In 2013 wurde mit der Umsetzung der Maßnahme „Freianlage Erich-Weinert-Schule“ begonnen.

Erschließung - ZWN A4.6	2011	2012	2013
Freianlagen Labyrinth - 1011	17.124,45 €	243.384,88 €	81.616,00 €
		- 208.720,84 €	- 133.404,49 €
Außenanlagen Kita Makarenko - 1014	37.671,79 €	309.325,82 €	121.532,90 €
			- 468.530,51 €
Schulkomplex Makarenkostraße - 1012	40.469,46 €	-	-
aufgeteilt auf:	- 40.469,46 €	-	-
Freianlagen Erich Weinert Schule - 1012	12.542,93 €	- €	131.259,50 €
Kleinsportfeld - 1012	13.963,27 €	- €	- €
Freianlagen Humboldt-Gymnasium - 1012	13.963,26 €	- €	- €
Veränderung gegenüber Vorjahr		343.989,86 €	- 267.526,60 €
Bilanzposition A 2.1.2	95.265,70 €	439.255,56 €	171.728,96 €

Die Maßnahme „Außenanlagen Kita Makarenko - 1014“ wurde nach Fertigstellung am 31.05.2013 dem Kernhaushalt übergeben, wodurch der Anteil für diese Maßnahme in den Vorräten für unfertige Leistungen und Erzeugnisse des Städtebaulichen Sondervermögens öffentlich nutzbare Objekte um 468.530,51 € auf 0,00 € reduziert wurde.

Die in 2012 bereits an den Kernhaushalt übergebene Maßnahme „Freianlagen Labyrinth - 1011“ wurde in Höhe der aus dem Vorjahr entstandenen und in 2013 finanziell wirksam gewordenen Verbindlichkeit und weiteren Folgekosten der Maßnahme in Höhe von insgesamt 133.404,49 € aufgelöst und dem Kernhaushalt nachgemeldet. Die Maßnahme reduziert sich damit im Sondervermögen auf 0,00 €.

In den Kosten für die Maßnahme „Freianlagen Erich Weinert Schule - 1012“ ist eine Verbindlichkeit in Höhe von 684,25 € enthalten.

Um die Ausgewogenheit zwischen Aktiva und Passiva zu gewährleisten, ist die Verbindlichkeit unter den unfertigen Erzeugnissen/unfertigen Leistungen zu bilanzieren. Nach Auflösung der Verbindlichkeit ist dieser Anteil auf die Sonstigen Sonderposten für öffentlich nutzbare Objekte aufzuteilen.

	31.12.2012	31.12.2013
A. 2.1 Vorräte	439.255,56 €	171.728,96 €

#### A. 2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt. Einzelrisiken und ein allgemeines Kreditrisiko waren nicht erkennbar und somit nicht zu berücksichtigen.

#### A. 2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

In der Eröffnungsbilanz mussten keine Privatrechtlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bilanziert werden.

Es wurde in 2012 eine neue Forderung gegen den bis zum Jahr 2012 tätigen Sanierungsträger für den nicht an die Universitäts- und Hansestadt Greifswald ausgereichten Bankbestand des Treuhandkontos in Höhe von 7.989,66 € eröffnet. Diese Forderung ist Bestandteil des Klageverfahrens gegen den Sanierungsträger. Aus der Klageschrift ergibt sich, dass sämtliche Zuflüsse einschließlich der Zinsen bis zum 31.07.2013 Gegenstand der Forderung sind. Nicht berücksichtigt sind jedoch die Kontoführungsgebühren und die Steuern.

Bis zum 31.07.2013 waren nachfolgende Zahlungseingänge auf dem Konto zu verzeichnen:

21,79 € Zinsen für 10/2012 - 12/2012

2,45 € Zinsen für 01/2013 - 07/2013

2,45 € wurden ertragswirksam verbucht und nun unter den offenen Forderungen mitgeführt.

#### A. 2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich

Die Forderung gegen den sonstigen öffentlichen Bereich umfasst eine Forderung gegen das Finanzamt Greifswald für die Kapitalertragssteuer und den Solidaritätszuschlag über 274,57 €.

Die Forderung ist zum Nominalwert bilanziert. Eine Wertberichtigung war nicht erforderlich.

	31.12.2012	31.12.2013
A. 2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8.046,00 €	8.288,47 €
A.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00 €	0,00 €
A. 2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.011,45 €	8.013,90 €
A.2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00 €	0,00 €
A.2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00 €	0,00 €
A.2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00 €	0,00 €
A.2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	34,55 €	274,57 €

#### A. 2.4.        Liquide Mittel

Die Summe der liquiden Mittel entspricht dem Bestand, der in der Zwischenabrechnung 2013 als Stand des Sondervermögens zum 31.12.2013 ausgewiesen ist. Dieser beträgt zum Bilanzstichtag 122.166,30 €. Die liquiden Mittel werden durch Kontoauszug zum 31.12.2013 nachgewiesen. Sie wurden zum Nominalwert angesetzt.

	31.12.2012	31.12.2013
A. 2.4 - Kassenbestand	242.172,59 €	122.166,30 €

Die Bilanzsumme im Aktiva beträgt 302.183,73 €.



## Passiva

### P. 1 Eigenkapital

#### P. 1.1. Kapitalrücklage

Der Wert des Eigenkapitals entspricht in den Städtebaulichen Sondervermögen dem Einbringungswert der noch nicht verwerteten privat nutzbaren Objekte. Da im vorliegenden Fall keine Grundstücke in das Sondervermögen eingebracht wurden, wird das Eigenkapital mit 0,00 € angesetzt.

	31.12.2012	31.12.2013
P.1 - Eigenkapital	0,00 €	0,00 €

#### P. 1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Am Bilanzstichtag wurde ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt.

	31.12.2012	31.12.2013
P.1.4 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00 €	0,00 €

### P. 2 Sonderposten

#### P.2.1 Sonderposten zum Anlagevermögen

Der Sonderposten zum Anlagevermögen entspricht dem Wert des Anlagevermögens, welches sich aus den Zuwendungen, Finanzanlagen und Darlehen errechnet, zuzüglich der sich aus den Posten ergebenden offenen Forderungen.

Die Ermittlung und die Aufteilung des Sonderpostens aus Zuwendungen erfolgten nach dem Finanzierungsverhältnis der Zuwendungsgeber, wobei sich Zugänge immer am aktuellen Finanzierungsverhältnis und Abgänge an dem Finanzierungsverhältnis der ursprünglichen Einstellung in den Sonderposten orientieren.

Da in diesem Städtebaulichen Sondervermögen kein Anlagevermögen vorhanden ist, beträgt der Sonderposten 0,00 €.

	31.12.2012	31.12.2013
P.2.1 - Sonderposten zum Anlage- vermögen	0,00 €	0,00 €

## P. 2.4 Sonstige Sonderposten

Die Sonstigen Sonderposten enthalten Zuwendungen von Bund, Land und Gemeinde für Maßnahmen an privat nutzbaren Objekten und von Bund und Land für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten.

### Privat nutzbare Objekte:

Privat nutzbare Objekte sind im SSV 199 nicht bilanziert und somit auch kein Sonderposten hierfür zu bilden.

### Öffentlich nutzbare Objekte

Der Wert der Sonderposten für Investitionen an öffentlich nutzbaren Objekten entspricht dem im Umlaufvermögen ausgewiesenen Wert der Investitionen an öffentlich nutzbaren Objekten, abzüglich der vorhandenen Verbindlichkeiten.

Die Fortschreibung des Sonderpostens für die weiteren öffentlich nutzbaren Objekte auf Bund, Land und Gemeinde erfolgt entsprechend dem Finanzierungsverhältnis zwischen Bund, Land und Gemeinde. Es ergibt sich aus den bis 31.12.2013 tatsächlich eingegangenen Zuwendungen unter Berücksichtigung der Fördersätze.

Bund:	31,47%
Land:	34,18%
Gemeinde:	34,35%

Der Gemeindeanteil wird nicht unter dem Sonstigen Sonderposten, sondern unter den Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich unter P.4.10 dargestellt.

Bei der Berechnung der Sonderposten ist zu berücksichtigen, dass die Verbindlichkeiten aus Vorjahren den Sonderposten zugerechnet und neue Verbindlichkeiten in den Sonderposten nicht berücksichtigt werden dürfen. Zusätzliche Eigenanteile und nicht förderfähige Kosten verbleiben bei dem Anteil der Gemeinde.

In der folgenden Tabelle wurde ein Abgleich zwischen den Vorräten (A.2.1) der öffentlich nutzbaren Objekte mit den Sonstigen Sonderposten und den Anzahlungen auf Bestellungen der Gemeinde unter Berücksichtigung der Verbindlichkeiten vorgenommen.

Bei dem Abgleich der Vorräte öffentlich nutzbare Maßnahmen mit den Sonstigen Sonderposten und Anzahlungen auf Bestellung der Gemeinde wurde eine Differenz von 0,01 € festgestellt, die auf einer fehlerhaften Zuordnung der Maßnahmen öffentlich nutzbare Objekte und Differenz zwischen Aktiva und Passiva in der Eröffnungsbilanz basiert. Es wurde eine entsprechende Korrektur vorgenommen.

Abgleich Vorräte - 14240000 - mit Sonstigem Sonderposten Bund / Land / Gemeinde

Objekt	14240000	Verbindlichkeit	EB 2011			
			SoPo gesamt	Bund	Land	Gemeinde
Freianlagen Labyrinth - 1011	17.124,45	0,00	17.124,45	5.661,34	5.755,53	5.707,58
Außenanlagen Kita Makarenko - 1014	37.671,79	0,00	37.671,79	12.454,29	12.661,49	12.556,01
Schulkomplex Makarenkostraße - Erich-Weinert-Schule - 1012	12.542,93	0,00	12.542,93	4.146,69	4.215,68	4.180,56
Schulkomplex Makarenkostraße - 1012 - Kleinsportfeld	13.963,27	0,00	13.963,26	4.616,26	4.693,05	4.653,95
Schulkomplex Makarenkostraße - 1012 - Humboldt	13.963,26	0,00	13.963,26	4.616,26	4.693,05	4.653,95
gesamt	95.265,70	0,00	95.265,69	31.494,84	32.018,80	31.752,05

Objekt	14240000	Verbindlichkeit	Fortschreibung Bilanz 2012			Differenz			
			SoPo gesamt	Bund	Land		Gemeinde		
Freianlagen Labyrinth - 1011	243.384,88	51.788,49	191.596,39	52.082,52	55.653,80	83.860,07	208.720,84	208.720,84	51.788,49
Außenanlagen Kita Makarenko - 1014	208.720,84	0,00	-208.720,84	-57.743,86	-61.409,33	-89.567,65	-208.720,84	-208.720,84	0,00
Schulkomplex Makarenkostraße - Erich-Weinert-Schule - 1012	309.325,82	0,00	309.325,82	74.421,82	79.524,90	155.379,10	346.997,61	346.997,61	0,00
Schulkomplex Makarenkostraße - 1012 - Kleinsportfeld	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.542,93	12.542,93	0,00
Schulkomplex Makarenkostraße - 1012 - Humboldt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.963,27	13.963,26	0,01
gesamt	343.989,86	51.788,49	292.201,37	68.760,48	73.769,37	149.671,52	439.255,56	387.467,07	51.788,50

Objekt	14240000	Verbindlichkeit	SoPo gesamt	Fortschreibung Bilanz 2013				14240000	SOPO	Differenz
				Bund	Land	Gemeinde	2011 - 2013			
Freianlagen Labyrinth - 1011	81.616,00	0,00	133.404,49	29.698,60	32.256,06	71.449,83	342.125,33	342.125,33	0,00	
	133.404,49	0,00	-133.404,49	-29.698,60	-32.256,06	-71.449,83	-342.125,33	-342.125,33	0,00	
Außenanlagen Kita Makarenko - 1014	121.532,90	0,00	121.532,90	35.571,45	38.634,65	47.326,80	468.530,51	468.530,51	0,00	
	468.530,51	0,00	-468.530,51	-122.447,56	-130.821,04	-215.261,91	-468.530,51	-468.530,51	0,00	
Schulkomplex Makarenkostraße - Erich-Weinert-Schule - 1012	131.259,50	-684,25	130.575,25	41.092,03	44.630,62	44.852,60	143.802,43	143.118,18	684,25	
Schulkomplex Makarenkostraße - Kleinsportfeld - 1012	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,01	13.963,27	13.963,27	0,00	
Schulkomplex Makarenkostraße - Humboldt - 1012	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.963,26	13.963,26	0,00	
gesamt	267.526,60	-684,25	-216.422,36	-45.784,08	-47.555,77	-123.082,51	171.728,96	171.044,71	684,25	

### Anzahlungen auf Sonderposten

Die über die Mittelabrufe Bund / Land / Gemeinde hinausgehenden Komplementäranteile in Höhe von insgesamt 50.700,00 € waren ein Vorgriff auf die Jahresabschlussbuchungen und dem damit erforderlichen Ausgleich der Ergebnisrechnung. Er entsprach in etwa der Höhe des Planansatzes „Zuwendungen Städtebauliches Sondervermögen von Gemeinden“.

Diese Vorgehensweise wurde in den Folgejahren verworfen, da sich das tatsächliche Jahresergebnis stark abweichend von der Planung darstellen kann.

Der in 2013 erbrachte Anteil an den Komplementäranteilen wurde in den Folgejahren bei Mittelabrufen von Komplementäranteilen berücksichtigt und entsprechend angerechnet.

In 2013 musste eine Korrektur des Jahresabschlusses 2012 vorgenommen werden. Die Trägervergütung des Sanierungsträgers für das II. und III. Quartal 2012 wurden im Rahmen des Jahresabschlusses 2013 als Verbindlichkeit nachgebucht.

Es gab in 2012 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 126.451,00 €, der durch die ertragswirksame Auflösung der Anzahlungen auf Sonderposten Bund, Land und Gemeinde mit dem Finanzierungsschlüssel

Bund:	32,23 %	=	40.755,15 €
Land:	34,44 %	=	43.549,72 €
Gemeinde:	33,33 %	=	42.146,13 €

ausgeglichen wurde.

Durch die Korrekturbuchungen entsteht in 2013 ein Jahresfehlbetrag, der 2012 zuzurechnen wäre und unabhängig vom Ergebnis 2013 zu betrachten ist.

Der Jahresfehlbetrag hätte sich bei korrekter Einbuchung der Rechnungen der Trägervergütung in 2012 um 19.787,72 € erhöht. Der Ausgleich erfolgte somit mit dem Finanzierungsschlüssel aus 2012 durch die ertragswirksame Auflösung der Anzahlung auf Sonderposten.

Der aus den Buchungen 2013 resultierende Jahresfehlbetrag in Höhe von 117.308,43 € wurde dem Ergebnishaushalt durch die ertragswirksame Auflösung der Anzahlung auf Sonderposten im Finanzierungsverhältnis 2013 zugeführt.

	31.12.2012	31.12.2013
Sonstiger Sonderposten - Bund - für öffentlich nutzbare Objekte	100.255,32 €	54.471,24 €
Sonstiger Sonderposten - Land - für öffentlich nutzbare Objekte	105.788,17 €	58.232,40 €
Anzahlung auf sonstigen Sonderposten Bund	54.075,28 €	-9.898,34 €
Anzahlung auf sonstigen Sonderposten Land	96.331,98 €	43.582,74 €
Anzahlung auf sonstigen Sonderposten Gemeinde	75.204,80 €	60.601,20 €
P.2.4 - Sonstige Sonderposten	431.655,55 €	206.989,24 €

### P. 3 Rückstellungen

Vom Grundsatz her werden über die Städtebaulichen Sondervermögen die Vorhaben realisiert, die mit dem jeweils zuständigen Ministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern abgestimmt worden sind und bei denen der Einsatz von Städtebaufördermitteln beschieden wurde. Entsprechend den jährlichen Verwaltungsvereinbarungen zwischen dem Bund und den Ländern, den jährlichen Zuwendungsbescheiden und den Städtebauförderrichtlinien M-V sind die Mittel innerhalb eines bestimmten Zeitraumes zweckgerecht zu verausgaben und auch gegenüber dem Fördermittelgeber abzurechnen. Diese Frist beträgt max. 1 Jahr nach der Abnahme der Innutzungnahme der fertig gestellten baulichen Anlage. In dieser Frist sind alle tatsächlich erbrachten und bezahlten Leistungen abzurechnen.

Rückstellungen sind für strittige, eventuell noch zu zahlende, Beträge zu bilden, deren Zahlungsziel nicht feststeht, da diese meistens im Rahmen von gerichtlichen Auseinandersetzungen ermittelt werden. Nach Fertigstellung der öffentlich nutzbaren Objekte werden diese in den Kernhaushalt übergeben und der Sonderposten dazu wird im Sondervermögen aufgelöst.

Weitere Auszahlungen für diese Maßnahmen können nach der Abrechnung nur noch aus dem Kernhaushalt geleistet werden, wo auch die Rückstellungen gebildet werden müssen.

### P. 4. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden zum Rechnungsbetrag angesetzt. Die genaue Entwicklung der Verbindlichkeiten ist der „Verbindlichkeitenübersicht“ in der Anlage zu entnehmen.

#### P. 4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2012	31.12.2013
Verbindlichkeiten gegenüber dem privaten Bereich	76.395,03 €	36.853,42 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegen private Unternehmen	0,00 €	0,00 €
Sicherheitseinbehalte	0,00 €	0,00 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegen den sonstigen privaten Bereich	0,00 €	0,00 €
Sonstige	0,00 €	0,00 €
	<u>76.395,03 €</u>	<u>36.853,42 €</u>

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber dem privaten Bereich handelt es sich um offene Posten, insbesondere aus Trägervergütung und dem Quartiersmanagement.

Die Trägervergütung für das II. und III. Quartal 2012 wurden im Rahmen des Jahresabschlusses 2013 nachgebucht.

	31.12.2012	31.12.2013
P.4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	76.395,03 €	36.853,42 €

**P. 4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich**

Hier wird der Gemeindeanteil der unter P.2.4 erläuterten Sonstigen Sonderposten für öffentlich nutzbare Objekte dargestellt.

	31.12.2012	31.12.2013
P.4.10 öffentlich nutzbare Objekte	181.423,57 €	58.341,07 €

Die Bilanzsumme im Passiva beträgt 302.183,73 €.

## V. Angaben zur Ergebnisrechnung

### ER. Nr. 10 Summe der Erträge

Die Summe setzt sich aus den nachfolgenden Posten zusammen:

#### 02 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge

Der Ausgleich der Ergebnisrechnung erfolgte durch Zugang aus dem sonstigen Sonderposten im fortgeschriebenen Finanzierungsverhältnis für Bund, Land und Gemeinde

Bund: 31,47 %  
Land: 34,18 %  
Gemeinde: 34,35 %

in Höhe von insgesamt 117.308,43 €.

Die darüber hinaus erzielten Erträge in Höhe von 19.787,72 € resultieren aus der Korrektur des Jahresabschlusses 2012 durch die Nachbuchung von 2 Verbindlichkeiten für die Trägervergütungen II. und III. Quartal 2012 (siehe Erläuterung unter P 2.4 - Anzahlung auf Sonderposten).

#### 08 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge

Es wurde bei einem Planansatz von 100,00 € ein Ertrag von 11,53 € erzielt.

#### 09 - Sonstige Erträge

Es wurde bei Planansätzen von 550.000,00 € ein Ertrag von insgesamt 334.682,97 € erzielt.

Bei den sonstigen Erträgen erfolgte die Planung der Bestandserhöhung und Bestandsverminderung auf Ertragskonten, die nicht dem Kontenrahmenplan entsprechen.

Die Buchungen wurden auf den korrigierten Ertragskonten dargestellt.

Bestandserhöhung:

45152300 Planansatz 550.000,00 € → 45152200 Ergebnis 334.408,40 €

- Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Objekten

Der Planansatz für die Erhöhung des Bestandes betrug in 2013 100.000,00 €.

Hier werden die Bestandserhöhungen aufgrund der investiven Aufwendungen im Städtebaulichen Sondervermögen für laufende Maßnahmen dargestellt. Je höher der investive Aufwand, desto höher ist der Ertrag für die Bestandserhöhungen.

Die Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen in Höhe von 334.408,40 € entspricht der Bestandserhöhung durch Baumaßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten (A 2.1.2).



- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Objekten

45158000 Planansatz -640.000,00 € ➡ 45153200 Ergebnis 601.935,00 €

Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten Bund:

46613100 Planansatz 150.000,00 € ➡ 46613220 Ergebnis 152.146,16 €

Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten Land:

46613200 Planansatz 150.000,00 € ➡ 46613230 Ergebnis 163.077,10 €

- Erträge aus der Auflösung der erhaltenen Anzahlungen auf Bestellung der Gemeinde

Die Erträge aus der Auflösung der erhaltenen Anzahlung auf Bestellung wurde mit 340.000,00 € finanzunwirksam geplant.

Die tatsächliche Auflösung ist aber finanzwirksam vorzunehmen, so dass im Rahmen des Jahresabschlusses tatsächlich auf einem Ertragskonto gebucht wurde.

Der Planansatz in Höhe von 340.000,00 € wurde mit 53.288,26 € unterschritten.

Im Verhältnis zum Planansatz 2013 wurden 232.809,35 € weniger Erträge erzielt. Das resultiert aus dem Bauverzug bei den Baumaßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten.

	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung
10 Summe der Erträge	704.600,00 €	471.790,65 €	-232.809,35 €

#### ER. Nr. 19 Summe der Aufwendungen

Die Summe der Aufwendungen setzt sich aus den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, den Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen und den sonstigen laufenden Aufwendungen zusammen.

#### 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Planansatz 2012 in Höhe von insgesamt 682.000,00 € für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurde um 225.291,82 € unterschritten. Die Unterschreitung basiert maßgeblich daraus, dass Baumaßnahmen nicht planmäßig durchgeführt werden konnten.

Die Erörterung der beabsichtigten Sanierung wurde mit 127.000,00 € nicht in Anspruch genommen, da es sich hier um einen Planungsfehler handelte. Die Mittel wurden für das Quartiersmanagement benötigt und hätten somit unter Aufwendungen der Sozialen Stadt geplant werden müssen. Im Rahmen des Jahresabschlusses erfolgte eine Umbuchung der Rechnungsbeträge auf das korrekte Sachkonto. Dadurch kam es an dieser Stelle zu einer Überschreitung des Planansatzes.

#### 18 - Sonstige Aufwendungen

Bei den sonstigen laufenden Aufwendungen wurden die Planansätze in Höhe von insgesamt 22.600,00 € um 7.517,53 € unterschritten.

	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung
19 Summe der Aufwendungen	704.600,00 €	471.790,65 €	-232.809,35 €

#### ER. Nr. 25 Jahresergebnis

Da die Ergebnisrechnung ein negatives Ergebnis in Höhe von 117.308,43 € zu verzeichnen hatte, wurde dieser Betrag aus den Anzahlungen auf Sonderposten entsprechend dem Finanzierungsverhältnis 2013 mit

Bund: 31,47 %  
Land: 34,18 %  
Gemeinde: 34,35 %

in die Ergebnisrechnung unter den Zuwendungen Städtebauliches Sondervermögen für Bund, Land und Gemeinde umgebucht.

Das darüber hinaus zu verzeichnende negative Ergebnis in Höhe von 19.787,72 € resultiert aus der Korrektur des Jahresabschlusses 2012 durch die Nachbuchung von 2 Verbindlichkeiten für die Trägervergütungen II. und III. Quartal 2012 (siehe Erläuterung unter P 2.4 - Anzahlung auf Sonderposten). Der Ausgleich erfolgte im Finanzierungsverhältnis des Jahres 2012.

Der Ergebnishaushalt ist damit ausgeglichen.

Im Städtebaulichen Sondervermögen werden die Aufwendungen durch die Erträge gedeckt. Daher ist das Jahresergebnis immer 0,00 €.

	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung
25 Jahresergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €

**VII. Angaben zur Finanzrechnung**

**FR. Nr. 10 Summe der laufenden Einzahlungen**

Die Summe von 471.548,18 € setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

**02 – Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen**

Bei einem Planansatz von 152.100,00 € wurden Einzahlungen von 137,096,15 € erzielt.

**07 – Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen**

Es wurde bei einem Planansatz von 1.000,00 € eine Einzahlung von 9,08 € erzielt.

**08 – Sonstige laufende Einzahlungen**

Es wurden bei Planansätzen von 400.500,00 € Einzahlungen in Höhe 334.442,95 € erzielt.

Bei den sonstigen laufenden Einzahlungen erfolgte die Planung 2013 teilweise auf fehlerbehafteten Finanzkonten.

Die Buchungen wurden auf den korrekten Konten ausgeführt.

**Bestandserhöhung:**

65152300 Planansatz 550.000,00 € ➔ 65152200 Ergebnis 334.408,40 €

**Bestandsverminderung:**

65158000 Planansatz -640.000,00 € ➔ 65153200 Ergebnis -601.935,00 €

Einzahlungen für erhaltenen Anzahlungen auf Bestellung der Gemeinde für öff. nutzbare Objekte:

66751000 Planansatz 190.000,00 € ➔ 68143000 Ergebnis -123.082,51 €.

Abgang sonstiger Sonderposten für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten Bund und Land:

66752000 Planansatz 300.000,00 € ➔ 66760000 Ergebnis 601.935,00 €

Durch Bauverzug bei Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten kam es zu einer geringeren Bestandserhöhung und Bestandsverminderung. Die Bestandsverminderung zieht die Auflösung der Sonderposten nach sich, die hier nicht im geplanten Umfang vollzogen werden konnte.

	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung
09 Summe der laufenden Einzahlungen	552.700,00 €	471.548,18 €	-81.151,82 €

#### FR. Nr. 10 Summe der laufenden Auszahlungen

Die Summe der laufenden Auszahlungen ergibt sich aus den folgenden Posten:

##### 12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Planansatz 2012 in Höhe von insgesamt 682.000,00 € für Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen wurde um 185.666,86 € unterschritten. Die Erörterung der beabsichtigten Sanierung wurde mit 127.000,00 € nicht in Anspruch genommen, da es sich hier um einen Planungsfehler handelte. Die Mittel wurden für das Quartiersmanagement benötigt und hätten somit unter Auszahlungen der sozialen Stadt geplant werden müssen. Die Begleichung der Rechnungen erfolgte durch Auszahlung aus dem korrekten Finanzkonto. Dadurch kam es an dieser Stelle zu einer Überschreitung des Planansatzes.

Die Verzögerung von Baumaßnahmen verursachte die Unterschreitung des Planansatzes für den Investitionsanteil an öffentlich nutzbaren Objekten um 161.676,58 €.

##### 16 – Sonstige laufende Auszahlungen

Bei den sonstigen laufenden Auszahlungen wurden die Planansätze in Höhe von insgesamt 20.200,00 € um 5.200,88 € unterschritten.

	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung
17 Summe der laufenden Auszahlungen	702.200,00 €	511.333,26 €	-190.867,74 €

#### FR. Nr. 24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit beinhaltet die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen und die Einzahlungen aus Bestandsverminderungen.

##### 19 – Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

Es ist ein Negativbetrag entstanden, da hier die Anzahlungen auf Sonderposten zahlungswirksam reduziert wurden und die hier über den Dummy eingebrachten Fördermittelanteile die Absetzungen für die Buchungen der Erhöhung des Umlaufvermögens unterschritten haben. Ein Planansatz war nicht vorhanden, da die Bilanzkonten erst im Zuge des Jahresabschlusses neu angelegt wurden.

##### 23 – Sonstige Investitionseinzahlungen

Die Bestandsverminderungen von Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten wurden bei einem Planansatz von 640.000,00 € mit 38.065,00 € unterschritten. Es handelt sich hier um die Fertigstellung von öffentlich nutzbaren Objekten und Übergabe an den Kernhaushalt.

	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung
19 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	700.000,00 €	254.186,19 €	-445.813,81 €

**FR. Nr. 28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**

**27 - Sonstige Investitionsauszahlungen**

Bei den Auszahlungen handelt es sich um Auszahlungen für Vorräte in Höhe von 334.408,40 €.

Im Verhältnis zum Planansatz sind 215.591,60 € weniger zur Auszahlung gekommen. Das resultiert aus der geringeren Bestandserhöhung durch Bauverzug bei der Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten.

	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	550.000,00 €	334.408,40 €	-215.591,60 €

**FR. Nr. 30 Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag**

Im Haushaltsjahr 2013 kam es zu einem Finanzmittelfehlbetrag von 120.006,29 €.

	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung
30 Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	500,00 €	-120.006,29 €	-120.506,29 €

**FR. Nr. 34 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Es wurden keine Kredite für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen aufgenommen oder getilgt. Der Betrag ist daher 0,00 €.

**FR. Nr. 35 Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge**

Durchlaufende Gelder waren in 2013 nicht vorhanden.

	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung
35 Saldo durchlaufenden Gelder	0,00 €	0,00 €	0,00 €

**FR. Nr. 36      Veränderung der liquiden Mittel**

Die liquiden Mittel haben sich im Jahr 2013 um 120.006,29 € reduziert und betragen nun übereinstimmend mit dem Zwischenverwendungsnachweis 2013 und dem Kontoauszug vom 31.12.2013 122.166,30 €.

	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung
36 Veränderung der liquiden Mittel und Kassenkredite	500,00 €	-120.006,29 €	-120.506,29 €

## VIII. Sonstige Angaben

### 1. Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Verpflichtungen

Zum Bilanzstichtag 31.12.2013 bestehen keine finanziellen Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnliche Verpflichtungen.

### 2. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, welche noch keine Verbindlichkeiten begründen

Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen in Anspruch genommen.

### 3. Haushaltsermächtigungen

Es wurden keine Haushaltsermächtigungen nach § 15 GemHVO-Doppik aus dem Vorjahr übernommen.

Es wurden Haushaltsermächtigungen in Höhe von insgesamt 300.000,00 € in das Folgejahr übertragen.

Produkt	Sachkonto	Untersachkonto	Ermächtigungsübertragung
51103050	14240000	14240.40000	150.000,00 €
51103050	52692000	52692.40000	150.000,00 €

Der Übertrag war erforderlich um die weitere Finanzierung für die Fortführung der bereits begonnenen Investition an öffentlich nutzbaren Objekten und die dazugehörige Bestandserhöhung sichern zu können.

### 4. Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Zum Bilanzstichtag liegen keine Sachverhalte vor, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen für die Stadt ergeben.

### 5. Sonstige wesentliche Verträge

Wesentliche Verträge wurden nicht geschlossen.

6. Korrektur der Eröffnungsbilanz

Nachfolgende Korrektur zur Eröffnungsbilanz wurde vorgenommen:

Produkt	Sachkonto	USK	Summe	Inhalt
51103050	23985000	99996.00038	0,01 €	Anzahlung auf Sonderposten Gemeinde
51103050	34431000	99996.00019	0,01 €	Anzahlung auf Bestellung für öffentlich nutzbare Objekte

7. Korrektur Jahresabschluss 2012

Nachfolgende Korrekturen zum Jahresabschluss 2012 wurden vorgenommen:

Produkt	Sachkonto	USK	Summe	Inhalt
51103050	52612200	52612.40000	7.989,66 €	Trägervergütung II. Quartal 2012
51103050	52612200	52612.40000	11.798,06 €	Trägervergütung III. Quartal 2012
51103050	23982000	23982.00000	-6.377,58 €	Korrektur Ausgleich Ergebnisrechnung 2012
51103050	41710000	41710.00000	6.377,58 €	
51103050	23983000	23983.00000	-6.814,89 €	Korrektur Ausgleich Ergebnisrechnung 2012
51103050	41720000	41720.00000	6.814,89 €	
51103050	23985000	23985.00000	-6.595,25 €	Korrektur Ausgleich Ergebnisrechnung 2012
51103050	41740000	41740.00000	6.595,25 €	

16.08.2022

Greifswald, .....

  
 Dr. Stefan Fassbinder  
 Oberbürgermeister

*f.o.*  
 11.08.22  
 U.a.  
 11.08.22  
 JWS 16.8.22



# Anlagenübersicht mit Übersicht über die Sonderposten zum Anlagevermögen 2013

Handelsbilanzteil

Posten	Art (gemäß §47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. § 47 Absatz 5 Nummer 2.1 GemHVO-Doppik)	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge				
		Stand zum 31.12.2012	Zugänge 2013	Abgänge 2013	Umbuchungen 2013	Stand zum 31.12.2013
in EUR						
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.1	Wald, Forsten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.4	Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3	Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.9	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Sonderpostenübersicht zum Anlagevermögen</b>					
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe Sonderposten zum Anlagevermögen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Posten	Abschreibungen, Wertberichtigungen / Aufwandsbeträge										Kennzahlen		außerplanmäßige Abschreibung / Aufwandsbeträge
	Aufgelaufene Abschreibungen zum 31.12.2012	Zuschreibungen 2013	Abreibungen 2013	Umbuchungen 2013	Aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	Abreibungen zum 31.12.2013	Restbuchwerte am Ende 2013	Restbuchwerte am Ende 2012	Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert			
in EUR													
1.1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.6	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.8	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.6	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.8	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

# Forderungsübersicht 2013

Posten Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum 31.12.2013					Bilanzwert	Bilanzwert
	davon mit einer Restlaufzeit		von mehr als fünf Jahren	Nominalwert	zum 31.12.2013	zum 31.12.2013	zum 31.12.2012
	bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren					
	1	2	3	4	5	6	7
	in EUR						
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
darunter:							
a) Gebührenforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Beitragsforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
c) Steuerforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
aa) Grundsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
bb) Gewerbesteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
cc) Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
d) Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
e) Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferung und Leistungen	8.013,90	0,00	0,00	8.013,90	0,00	8.013,90	8.011,45
2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	274,57	0,00	0,00	274,57	0,00	274,57	34,55
darunter:							
2.2.6.1 Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.6.2 Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	274,57	0,00	0,00	274,57	0,00	274,57	34,55
2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>2.2 Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>8.288,47</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>8.288,47</b>	<b>0,00</b>	<b>8.288,47</b>	<b>8.046,00</b>

# Verbindlichkeitenübersicht zum 31.12.2013

Posten	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2013 mit einer Restlaufzeit		von mehr als fünf Jahren	Stand zum 31.12.2013 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12.2012 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren			
In EUR						
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen davon:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	36.853,42	0,00	0,00	36.853,42	76.395,03
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	58.341,07	0,00	0,00	58.341,07	181.423,57
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	58.341,07	0,00	0,00	58.341,07	181.423,57
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>4</b>	<b>Summe der Verbindlichkeiten</b>	<b>95.194,49</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>95.194,49</b>	<b>257.818,60</b>

## Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen 2013

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO- Dopplk
		1	2	3	4
<b>1. Aufwandsermächtigungen</b>					
	<b>Summe Aufwandsermächtigungen</b>	-714.199,14	-704.600,00	-471.790,65	-150.000,00
Produkt:	5.1.1.03 Städtebauförderung	-714.199,14	-704.600,00	-471.790,65	-150.000,00
<b>2. Auszahlungsermächtigungen</b>					
<b>2.1 laufende Auszahlungen</b>					
	<b>Summe laufenden Auszahlungen</b>	-661.422,40	-702.200,00	-511.332,26	-150.000,00
Produkt:	5.1.1.03 Städtebauförderung	-661.422,40	-702.200,00	-511.332,26	-150.000,00
<b>2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>					
	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	-552.710,70	-550.000,00	-334.408,40	-150.000,00
Produkt:	5.1.1.03 Städtebauförderung	-552.710,70	-550.000,00	-334.408,40	-150.000,00
	<b>Summe Auszahlungsermächtigungen</b>	-1.214.133,10	-1.252.200,00	-845.740,66	-300.000,00
Produkt:	5.1.1.03 Städtebauförderung	-1.214.133,10	-1.252.200,00	-845.740,66	-300.000,00
<b>3. Ermächtigungen für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>					
	<b>Summe Ermächtigungen für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	264.966,29	700.000,00	254.186,19	0,00
Produkt:	5.1.1.03 Städtebauförderung	264.966,29	700.000,00	254.186,19	0,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	genehmigte Festsetzung 2013	davon im Haushaltsjahr in Anspruch genommen	fortgeltende Ansätze nach § 52 Abs. 3 KV M-V
		1	2	3	4
<b>4. Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen</b>					
	<b>Summe Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen</b>	0,00	0,00	0,00	0,00

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen SSV 199 - SOS Schönwalde II						
Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 53 Satz 2 GemHVO- Doppik)	Gesamtbetrag	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des 2. Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des 3. Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten weiterer Haushaltsfolgejahre	in €
im Haushaltsjahr 2012	550.000,00	300.000,00	250.000,00	0,00	0,00	0,00
im Haushaltsjahr 2013	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>550.000,00</b>	<b>300.000,00</b>	<b>250.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Angaben zu den Vorräten des städtebeulichen Sondervermögens "199 - SOS - Schönwalde II" zum 31. Dezember 2013  
 Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten

	Objekt-Nr.	Vorjahr	Freilegung	Kosten	Verbindlichkeiten	Forderungen	Einbehalt	Differenz	Abgang an KHH	Gesamt
a	01011	51.788,49 €	0,00 €	81.616,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	81.616,00 €	133.404,49 €	0,00 €
	01014	346.997,61 €	0,00 €	121.532,90 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	121.532,90 €	468.530,51 €	0,00 €
	01012-1	12.542,93 €	0,00 €	131.259,50 €	684,25 €	0,00 €	0,00 €	130.575,25 €	0,00 €	143.802,43 €
	01012-2	13.963,27 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	13.963,27 €
	01012-3	13.963,26 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	13.963,26 €
b	Parkplätze, -häuser, Tiefgaragen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
c	Wallanlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
d	Einrichtungen in Trägerschaft der Gemeinde	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
e	Einrichtungen in Trägerschaft Dritter	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
f	sonstige unfertige Leistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Derkehrsübersicht des Städtebaulichen Sondervermögens - 199 - SOS - Schönwald (fr. der Universitäts- und Harnesbauf. Grafenwald zum 31. Dezember 2013

Std. Nr.	Objekt / Darlehensnehmer	Datum Vertrag	Unerfülllicher Darlehensbetrag Euro	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres	Tilgung im Haushaltsjahr	Tilgung soll	Stand zum Ende des Haushaltsjahres	Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2012	kumulierte Tilgung zum Ende des Haushaltsjahres lt. Tilgungsplan	rückständige Tilgung zum Ende des Haushaltsjahres	Zinsen im Haushaltsjahr	kumulierte Zinsen zum Ende des Haushaltsjahres lt. Tilgungsplan	rückständige Zinsen zum Ende des Haushaltsjahres	kumulierte Wertberichtigungen	erhaltene Sicherheiten
1															



Grundstücksverzeichnis des Städtebaulichen Sondervermögens - "199 - SOS - Schönwalde II" zum 31. Dezember 2013

Lfd. Nr.	Grundstücksbezeichnung*		Größe	Kaufpreis		Nutzungsart		Zeitpunkt		Verkehrswert zum Zeitpunkt der Bereitstellung (beachte K. 3.2.2 der StBAuFR)	Kaufpreiszahlung durch den Erwerber bei Veräußerungen + Datum	Eingang des Kaufpreises auf dem Treuhandkonto + Datum	Eingang des Kaufpreises auf dem THK dem THK Ja/Nein+++	Kaufvertrag für Veräußerung nach dem O.L.O.1.2006 +++ Datum	Anrechnung als Eigenanteil nach D.4.1 Abs. 1 Satz 3 der StBAuFR +++ Euro	kumulierte Sanierungsauszahlungen des Sondervermögens x Euro	Bilanzwert der eingebrachten Grundstücke zum Einbringungs-/ Bilanzstichtag x Euro	Bilanzwert der eingebrachten Grundstücke zum Bilanzstichtag x Euro	Ab-schrei-bungen Euro	
	Flur	Flurstück		Strasse	Hausnummer	Ankaufspreis Euro	Verkaufspreis Euro	WE Anzahl	GE Anzahl											andere Anzahl
1			m²																	

Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie für Städtebauliche Sondervermögen

Zuwendungsübersicht des Städtebaulichen Sondervermögens 199 - "SOS - Schörnwalde II" - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald zum 31.12.2013

lfd. Nr.	Zuwendungsempfänger	Ursprünglicher Zuwendungsbetrag		Zweckbindungsdauer Jahren	kumulierte Abschreibung zu Beginn des Haushaltsjahres 2013		Abschreibung im Haushaltsjahr 2013	Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2013		Stand zum Beginn des Haushaltsjahres 2014	kumulierte Abschreibung zum Ende des Haushaltsjahres 2013	
		Euro			Euro			Euro			Euro	
1		0,00	-		0,00		0,00	0,00		0,00		0,00
	Summe	0,00			0,00		0,00	0,00		0,00		0,00

Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Haushaltsjahr 2013					
Nr.		laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungsvorgänge	Summe
		in €			
		1	2	3	4
1 <sup>1</sup>	Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				242.172,59
2 <sup>2</sup>	- Kassenkredit zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres				0,00
3	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	-152.629,10	402.791,35	-7989,66	242.172,59
4	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	
5	= Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	-152.629,10	402.791,35	-7.989,66	242.172,59
6	+ Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 37 GemHVO-Doppik)	-39.784,08			-39.784,08
7	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 29 GemHVO-Doppik)		-80.222,21		-80.222,21
8	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)		0,00		0,00
9	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 35 GemHVO-Doppik)				0,00
10	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	-192.413,18	322.569,14	-7.989,66	122.166,30
Kontrollrechnung:					
11	Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				122.166,30
12	- Kassenkredit zum 31. Dezember des Haushaltsjahres				0,00
13	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres				122.166,30